



## Aufwärmen

ist ihre Sache allenfalls, wenn's um die organisatorische Vorbereitung kulinarischer Großereignisse geht: 21 Essener Spitzenköche trafen sich gestern im Frischezentrum an der Lützowstraße zu letzten Absprachen für „Essen verwöhnt“. Vom 15. bis 18. Juni wird die City entlang der Kettwiger zur Gourmetmeile, zu einer Leistungsschau der Essener Gastronomie, die im vergangenen Jahr immerhin 300 000 Besucher verköstigen konnte. Zwischen Lichtburg und Marktkirche wird kein Gericht mehr als 15 Mark kosten, versprechen die Veranstalter. Rote Linsen an gebratenen Gambas, rosa gebratene Entenbrust auf glasiertem Rhabarber - so mancher Vorschlag klingt schon jetzt nach einem Nachschlag.

NRZ-Foto: Christian Kruska

ermöglichen. „Die Bürger sind viel flexibler geworden“, sagt Großmann. „Wer ein passendes Objekt in einer anderen Stadt findet, zieht weg.“

Wohnungen sind nach Meinung der Makler in der Regel auch ein Problem der nicht erfolgten Modernisierung. „Eine Wohnung ohne zeitgemäßen

neues Schüßgebäude. Wie Generalvikar Dieter Schümmelfeder gestern mitteilte, habe sich das Bistum für einen Neubau des traditionsreichen Mädchen gymnasiums entschieden.

Vor ein paar Jahren galt Udo Bayer als der Hoffnungsträger in der SPD. Manche sahen ihn schon auf dem Stuhl des Ober-